

PREMIUM



BACKHAUL

BACKHAULING-GLASFASERVERBINDUNGEN

Bereitstellung von einem oder mehreren Glasfaserpaaren, die den peripheren Übergabepunkt (eine Funkbasisstation), mit einem Übergabepunkt des Betreibers verbinden, bei dem der Anschluss an das Netz des Betreibers erfolgt.

AN WEN WENDET SICH DAS ANGEBOT?

FiberCop ist ein Wholesale-only-Anbieter und bietet deswegen seine Dienste nicht dem Endnutzer an. Unser Angebot der Netzwerkdienste auf Zwischenebene richtet sich hingegen an Betreiber, die über eine Einzellizenz oder eine allgemeine Zulassung für Telekommunikationsnetze und -dienste verfügen, entsprechend der Vorschriften des „Kodex für die elektronische Kommunikation“.

KENNZEICHEN DES DIENSTES

Der Backhauling-Dienst über eine Glasfaserverbindung sieht die Bereitstellung von Verbindungen mittels Glasfaserpaaren vor, die einen peripheren Übergabepunkt (voraussichtlich eine Funkstation) mit einem Übergabepunkt des Betreibers verbinden, bei dem die Verschaltung mit dem Netz des Betreibers erfolgt.

Der Übergabepunkt des Betreibers kann je nach Netzwerkinfrastruktur des Betreibers selbst unterschiedlich ausfallen:

- Zentrale Verteilerstation oder Unterverteiler im Gehwegbereich des optischen Sekundärnetzes FTTH;
- Zentrale des Betreibers. Der Betreiber kann zwischen verschiedenen Verbindungsarten wählen:
- ein oder mehrere Einmoden-Glasfaserpaare, d.h. auf einer einzigen Netzstrecke;
- one or more pairs of fibre optic cables with different paths (the peripheral area is reached from the Operator Delivery Point through several network paths not overlying each other).

Allgemein ist der Antrag des Betreibers Gegenstand einer Machbarkeitsstudie, um die Modalitäten für die Realisierung des Anschlusses zu prüfen, dies auch in Bezug auf die spezifischen Tiefbauarbeiten für die Umsetzung des beantragten Dienstes.

FiberCop ist für alle erforderlichen Leistungen verantwortlich, die für die Erstellung des Anschlusses auf öffentlichem Grund erfolgen, einschließlich der Genehmigungen bei den zuständigen Behörden. Aufgabe des Betreibers ist die Vorbereitung der Infrastruktur, um die Glasfaser vom letzten Verteilerschacht des FiberCop-Netzes auf öffentlichem Grund bis in ein privates Gebäude zum Hausübergabepunkt zu bringen.

Als Zusatzdienstleistung ist die Möglichkeit vorgesehen, bei FiberCop auch die Ausführung der Arbeiten auf dem Privatbesitz zu beantragen, die nach einer Begehung beim Hausübergabepunkt gemeinsam definiert wird.

TECHNISCHE ZUSATZINFORMATIONEN

Dem Betreiber wird die P2P-Verbindung in den vorgesehenen Punkten und zu den folgenden Modalitäten bereitgestellt:

- beim peripheren Übergabepunkt (Funkstation oder anderes) in unterschiedlichen Modalitäten:
 - Netzabschluss mit entsprechender Glasfasersteckdose;
 - Installation eines Glasfaser-Kompaktmoduls für den Abschluss der Verbindung;
 - direkt an den Glasfaser-Konnektor, in dem der Einsatz der Glasfaser an den Apparat des Betreibers erfolgt.
- beim Point of Presence (PoP) des Betreibernetzes, der je nach Bedarf positioniert werden kann:
 - an der zentralen Verteilerstation oder am Unterverteiler von FiberCop möglicherweise im Gehwegbereich;
 - in der Zentrale, in der der Betreiber bereits präsent ist, unter vorheriger Angabe des Platzes oder der Apparate, die ihm zur Verfügung stehen; in diesem Fall führt FiberCop auch die Verbindung zwischen Sekundär- und Primärnetz gemäß Erfordernissen des Betreibers aus.

LIEFERBEDINGUNGEN

Die vorab dargestellten Dienstleistungen der Glasfaserkonnektivität als Backhauling zeichnen sich durch ein hohes Maß an Personalisierung der Infrastruktur aus. Dementsprechend wird jede Anfrage dieser Art von FiberCop in Bezug auf die effektive Machbarkeit (Machbarkeitsstudie) begutachtet. Das Ergebnis dieser Studie wird dem Betreiber von unserer Vertriebsabteilung mitgeteilt. Die Anfragen sind in der von der FiberCop-Vertriebsabteilung angegebenen Art und Weise zu übermitteln.

PREISE

Die Dienstleistung kann auf zweierlei Weise erworben werden:

- Miete als Pay-per-Use, mit monatlicher Miete und einmaligem Beitrag für die Aktivierung, ggfs. zusammen mit einem eventuellen einmaligen Beitrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten / Anpassung des Netzes zum Erreichen des peripheren Übergabepunktes; bei diesem Angebot ist die Angabe eines Mindestzeitraums des Dienstes vorgesehen;
- mehrjährige Miete in Form von IRU, mit der Zahlung eines Beitrags für die IRU und eines einmaligen Beitrags für die Aktivierung ggfs. zusammen mit einem eventuellen einmaligen Beitrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten / Anpassung des Netzes zum Erreichen des peripheren Übergabepunktes; die Dauer der IRU wird entsprechend der Anfrage des Betreiber bestimmt.

Die finanziellen Bedingungen werden entsprechend der jeweiligen Machbarkeitsstudie individuell festgelegt.